

Ein Schritt in >> Richtung Zukunft

Die 22 beruflichen Schulen der Landeshauptstadt Stuttgart
Überblick 2010



Berufliche Schulen
Bildungswege

Alles auf einen Blick: Die Schulen
und ihre Bildungsangebote

Die berufliche Weiterbildung/
der zweite Bildungsweg

Schulen, Anschriften
und Kontakt

Wichtige Informationen und
Auskunftstellen

Die Landeshauptstadt bietet an 22 öffentlichen beruflichen Schulen ein breit gefächertes Spektrum moderner und attraktiver Ausbildungsgänge, die jungen Menschen beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft bis hin zur Existenzgründung ermöglichen sollen. Welche Ausbildung und welche Schule in Frage kommen, darüber entscheidet neben der persönlichen Neigung auch der jeweilige Schulabschluss. Je höher die Schulbildung, desto mehr Wege stehen offen. Aber auch ohne Abschluss gibt es heutzutage verschiedene Möglichkeiten, einen Beruf zu erlernen.

Diese Beilage im Stuttgarter Amtsblatt erklärt, welchen Weg man mit dem jeweiligen Schulabschluss einschlagen kann und welche der öffentlichen Schulen die gewünschte Ausbildung anbietet. Adressen und Öffnungszeiten ergänzen das Informationsangebot. Die Beilage ist ein Service der Stabsabteilung Kommunikation und des Schulverwaltungsamts. Sie wurde von Schülerinnen und Schülern einer Mediengestalter-Klasse an der Johannes-Gutenberg-Schule entworfen. Über die privaten berufsbildenden Schulen informiert der Verband der Privatschulen in einer späteren Beilage.

Inklusive aller wichtigen Adressen

und Informationen

Berufliche Schulen >> Bildungswege

Berufsbildende Schulen sind Berufs-, Berufsfachschulen, Berufskollegs, Fach-, Berufsoberschulen sowie berufliche Gymnasien. Sie werden unter dem Begriff „berufliche Schulen“ zusammengefasst. Das vielfältige Angebot verschiedener Schularten, Schultypen und Fachrichtungen in der Landeshauptstadt Stuttgart wird den unterschiedlichen Vorbildungen, Begabungen und Neigungen in hohem Maße gerecht. So gibt es zahlreiche Möglichkeiten, höhere Abschlüsse wie einen mittleren Bildungsabschluss,

die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife zu erreichen. Die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz sollte ein Jahr vor Schulabschluss beginnen. Dabei ist es sehr wichtig, sich rechtzeitig über Angebote und besondere Anforderungen zu informieren. Auskünfte erteilen die Abteilung Schule und Bildung des Regierungspräsidiums Stuttgart, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Stuttgart, die jeweiligen Schulen und die zuständigen Kammern (siehe letzte Seite).

Berufsschule: Kernstück der beruflichen Schulen

Meist unmittelbar nachdem die Schule mit dem Hauptschul- oder Realschulabschluss beendet wurde – also nach der neunten oder zehnten Klasse – erlernen Jugendliche einen Beruf in der „dualen Berufsausbildung“: In den Ausbildungsbetrieben werden überwiegend die praktischen Fertigkeiten, in der Berufsschule die theoretischen Kenntnisse der Ausbildungsberufe vermittelt. Die Berufsschulabschlüsse sind bundesweit anerkannt. Für bestimmte Berufe gibt es auch Sonderberufsschulen.

Berufsschulpflicht

Jugendliche, die noch nicht volljährig sind beziehungsweise vor Vollendung des 18. Lebensjahres eine Berufsausbildung beginnen, sind berufsschulpflichtig.

Dadurch soll auch Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz eine berufliche Bildung ermöglicht werden. Nähere Auskünfte erteilt die Meldestelle für die Stuttgarter Berufsschulen, Telefon 216-75 77.

Berufsschule

- gewerbliche Richtung
- kaufmännische Richtung
- hauswirtschaftlich-pflegerische Richtung
- sozialpädagogische Richtung
- landwirtschaftliche Richtung

Dauer: zwei bis dreieinhalb Jahre

Ziel: Berufsschulabschluss/Berufsabschluss, z.B. Gesellenbrief, mittlerer Bildungsabschluss und teilweise Fachhochschulreife möglich.

Duales Berufskolleg

Form der Berufsschulausbildung (siehe Seite 3)

Sonderberufsschule

- gewerbliche Richtung
- hauswirtschaftliche Richtung
- landwirtschaftliche Richtung

Ziel: Berufsschulabschluss/Berufsabschluss; Fachwerker/in oder Helfer/in

Eine Besonderheit in Baden-Württemberg: „9+3 Modell“

Ziel: mittlerer Bildungsabschluss
Dieses Modell bescheinigt unter bestimmten Voraussetzungen einen mittleren Bildungsabschluss.

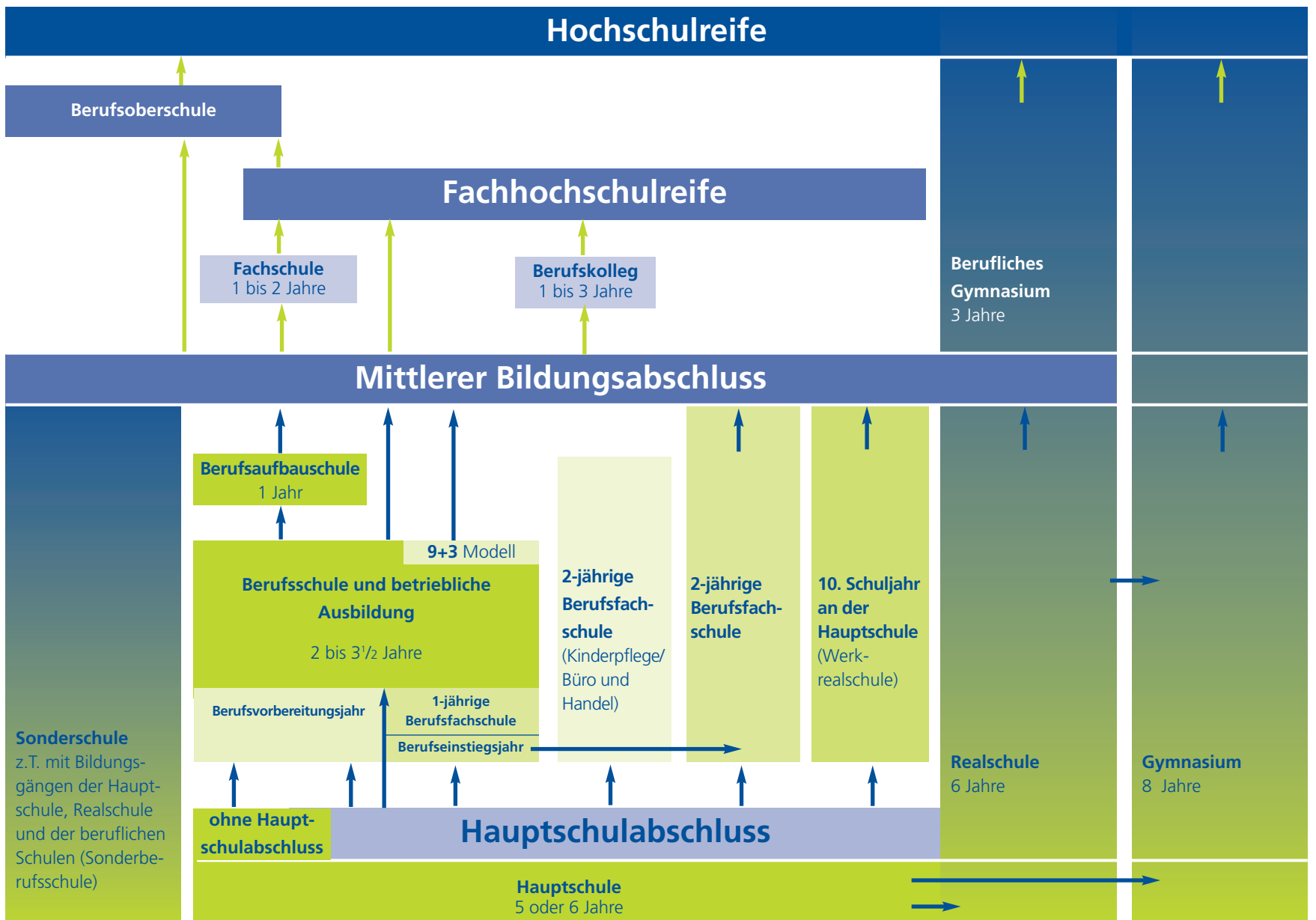
Berufsschule mit Zusatzqualifikation Fachhochschulreife

Unter bestimmten Voraussetzungen besteht ausbildungsbegleitend in verschiedenen Ausbildungsberufen die Möglichkeit, mit Zusatzunterricht die Fachhochschulreife zu erwerben. Auskunft erteilt die zuständige Berufsschule.

Für Auszubildende mit Hochschulreife

Parallel zur Lehre können Auszubildende mit Hochschulreife in bestimmten Ausbildungsberufen eine Zusatzqualifikation erlangen (Management im Handwerk).

Ziel: Betriebsassistent/in des Handwerks



Schulart >> Ausbildung >> Ziel

Möglichkeiten ohne Schulabschluss

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Vollzeit

Schülerinnen und Schüler, die kein Ausbildungsverhältnis eingegangen sind, keinen Hauptschulabschluss haben und noch berufsschulpflichtig sind, können statt der Berufsschule ein „Berufsvorbereitungsjahr“ als Vorstufe für eine spätere Berufsausbildung oder berufliche Tätigkeit absolvieren. Nach dem „Berufsvorbereitungsjahr“ gilt die Berufsschulpflicht als erfüllt, es sei denn, ein Ausbildungsverhältnis schließt sich an.

Teilzeit

Berufsvorbereitungsjahr

Teilqualifikation durch IHK-Zertifikat

Bei dieser Variante des Berufsvorbereitungsjahrs absolvieren die Jugendlichen zusätzlich zum Unterricht ein 90-Tage-Praktikum. Die IHK stellt nach erfolgreicher Durchführung des Praktikums ein Zertifikat aus, das zu einer Ausbildungsverkürzung führen kann.

Dauer: 1 Jahr

Ziel: a) Erfüllung der Berufsschulpflicht, Berufsorientierung, Förderung der Berufsreife
b) Hauptschulabschluss, Ausbildungsverhältnis

Möglichkeiten mit Hauptschulabschluss

Berufseinstiegsjahr (BEJ)

Berufsschulpflichtige Jugendliche mit Hauptschulabschluss, aber ohne Ausbildungsplatz, werden in einem Berufseinstiegsjahr zielgerichtet in einem Berufsfeld auf den beruflichen Einstieg vorbereitet. Es werden Inhalte des ersten Ausbildungsjahrs vermittelt. Das Berufseinstiegsjahr wird in der Regelform mit bis zu zwei Praxistagen pro Woche oder als Teilqualifikation mit 90 Betriebstagen pro Schuljahr angeboten.

Dauer: 1 Jahr

Ziel: berufliche Grundbildung, Verbesserung der Ausbildungsreife, Erfüllung der Aufnahmevoraussetzungen für die zwei-

jährige zur Fachschulreife führende Berufsfachschule.

Einjährige Berufsfachschule

(Hierfür ist in der Regel ein Hauptschulabschluss erforderlich.) In einem Jahr Vollzeitunterricht werden im Gewerbe in Theorie und Praxis die Inhalte des ersten Ausbildungsjahrs vermittelt. Die Berufsschulpflicht ist erfüllt, es sei denn, ein Ausbildungsverhältnis schließt sich an.

■ Gewerbliche Berufsfachschule

■ Hauswirtschaftliche Berufsfachschule

Dauer: 1 Jahr Vollzeit

Ziel: berufliche Grundbildung, die Inhalte des ersten Ausbildungsjahrs (Gewerbe)

Zweijährige Berufsfachschule

Eine wichtige Brücke zwischen der Hauptschule und den weiterführenden Schulen im beruflichen Bereich ist die zweijährige Berufsfachschule, die (außer Büro und Handel/Kinderpflege) zur Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss) führt und Hauptschülerinnen und -schülern eine höhere Schulbildung

ermöglicht. Bei entsprechendem Notendurchschnitt kann danach ein Berufskolleg oder ein berufliches Gymnasium besucht werden.

Zugangsvoraussetzung zur zweijährigen Berufsfachschule ist ein Hauptschulabschluss mit einem bestimmten Notendurchschnitt.

■ Berufsfachschule für Büro und Handel

■ Berufsfachschule für Kinderpflege (plus ein Jahr Berufspraktikum)

Ziel: Berufsausbildung, staatliche Prüfung für bürotechnische Berufe sowie für Kinderpflege

■ Gewerblich-technische Berufsfachschule

■ Kaufmännische Berufsfachschule/Wirtschaftsschule

■ Hauswirtschaftlich-sozialpädagogische Berufsfachschule

■ Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege

Dauer: 2 Jahre Vollzeit

Ziel: Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss), berufliche Grundbildung

Möglichkeiten mit mittlerem Bildungsabschluss

Berufliches Gymnasium

Zugangsvoraussetzung ist ein mittlerer Bildungsabschluss mit einem bestimmten Notendurchschnitt. Die beruflichen Gymnasien unterscheiden sich durch ihre Ausrichtung. Je nach beruflichem Schwerpunkt der Schule müssen bestimmte Profulfächer belegt werden. Besondere berufsspezifische Fächer wirken auch in die allgemeinen Fächer hinein.

■ Technik (TGT)

■ Angewandte Naturwissenschaften (TGN)

■ Elektro- und Informationstechnik (TGE)

■ Gestaltungs- und Medientechnik (TGG)

■ Informationstechnik (TGI)

■ Technik und Management (TGTM)

■ Wirtschaftswissenschaftliche Richtung (WG)

■ Ernährungswissenschaftliche Richtung (EG)

■ Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SG)

Dauer: 3 Jahre Vollzeit

Ziel: allgemeine Hochschulreife

Berufskolleg (BK)

Teilzeit oder Vollzeit

Die moderne Arbeitswelt verlangt von den Berufstätigen immer mehr Spezialwissen. Das Berufskolleg vermittelt neben einer fundierten Berufsausbildung fachtheoretische Kenntnisse über die neuesten technischen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Der Bezug zur Praxis steht dabei im Vordergrund. Für die Aufnahme in das Berufskolleg sind neben einem mittleren Bildungsabschluss zum Teil weitere Voraussetzungen, zum Beispiel Praktika, zu erfüllen.

Einjähriges Berufskolleg

Vollzeit

Die einjährigen Berufskollegs bereiten intensiv auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vor. Je nach Berufsziel kann im Anschluss ein aufbauendes Berufskolleg besucht werden.

Berufskolleg zur Vorbereitung auf den Beruf

■ Technisches Berufskolleg I

■ Kaufmännisches Berufskolleg I

■ BK für Ernährung und Hauswirtschaft I

Dauer: 1 Jahr Vollzeit

Ziel: berufliche Grundbildung

Darauf aufbauende und zum Beruf führende Berufskollegs

■ für Technische Kommunikation

■ Kaufmännisches Berufskolleg II

Dauer: 1 weiteres Jahr Vollzeit

Ziel: staatlich geprüfter Abschluss mit Zusatzprüfung Fachhochschulreife

Verzahnungsmodelle – Berufskollegs zur Vorbereitung auf den Beruf

■ Technisches Berufskolleg I (Industriemechaniker/in; Feinwerkmechaniker/in);

Darauf aufbauend

■ Technisches Berufskolleg II

Dauer: 1 Jahr

Ziel: Verbesserung der Chancen auf eine einschlägige Berufsausbildung. Möglichkeit der Lehrzeitverkürzung um jeweils ein Jahr, mit Zusatzprüfung Fachhochschulreife.

Einjähriges Duales Berufskolleg

Vollzeit

Im hauswirtschaftlichen Bereich

■ BK Fachrichtung Soziales

Für das einjährige duale Berufskolleg sind mindestens der mittlere Bildungsabschluss und ein Praktikumsvertrag erforderlich.

Dauer: 1 Jahr

Ziel: Durch den hohen Praktikumsanteil dient das Berufskolleg der Berufsorientierung und bietet die Möglichkeit, im Anschluss ein Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife zu besuchen.

Zweijährige und dreijährige Berufskollegs

Vollzeit

Während der zwei- beziehungsweise dreijährigen Dauer werden fachtheoretische

und fachpraktische Inhalte vermittelt. Eine staatliche Prüfung bildet den Abschluss. Wer zusätzlichen Unterricht besucht und eine Prüfung ablegt, erlangt außerdem die Fachhochschulreife.

Zweijährige Berufskollegs

Im gewerblichen Bereich für

■ Elektrotechnische

■ Chemisch-technische

■ Pharmazeutisch-technische

■ Physikalisch-technische

■ Umweltschutztechnische

■ Assistentinnen und Assistenten

■ Produktdesign

Im kaufmännischen Bereich

■ Kaufmännisches BK Fremdsprachen

■ Kaufmännisches BK Wirtschaftsinformatik

Im hauswirtschaftlichen Bereich

■ BK für Ernährung und Hauswirtschaft II

Im landwirtschaftlichen Bereich

■ BK für Agrar- und Umweltanalytik

■ BK für Biotechnologie

Dauer: 2 Jahre Vollzeit

Ziel: staatlich geprüfte/r Assistent/in, Produktdesigner/ in mit Zusatzprüfung Fachhochschulreife

Dreijähriges Berufskolleg

Im gewerblichen Bereich

■ BK für Mode und Design

■ BK für Grafik-Design

Dauer: 3 Jahre Vollzeit

Ziel: staatlich geprüfte/r Grafik-Designer/in, Designer/in (Mode) mit Zusatzprüfung Fachhochschulreife

Duales Berufskolleg

Teilzeit

Im technischen Bereich/Industrie und Handwerk

Voraussetzungen sind mindestens der mittlere Bildungsabschluss und ein Ausbildungsvertrag. Wer die Ausbildung absolviert hat, ist sowohl Facharbeiter/in bzw. Geselle/Gesellin als auch staatlich geprüfte/r Berufskollegiat/in. Zusatzunterricht kann zur Fachhochschulreife führen. Beim

Besuch der Technikerschule wird ein Jahr angerechnet.

Fachrichtungen

■ Bautechnik

■ Elektronik

■ Metalltechnik

■ Fahrzeugtechnik

■ Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Ziel: Facharbeiter/in bzw. Geselle/Gesellin, staatlich geprüfte/r Assistent/in bzw. Berufskollegiat/in mit Zusatzprüfung Fachhochschulreife

Im kaufmännischen Bereich

■ BK für Sport- und Vereinsmanagement. Voraussetzungen sind mindestens der mittlere Bildungsabschluss und ein Praktikumsvertrag bei einer Institution des Sports.

Dauer: 3 Jahre

Ziel: staatlich geprüfte/r Assistent/in mit Zusatzprüfung Fachhochschulreife

Möglichkeiten mit Hochschulreife/ Abitur und Ausbildungsvertrag

Duales Berufskolleg

Teilzeit

■ Medienassistent/in im Verlagswesen

■ Medienassistent/in im Werbewesen

■ Managementassistent/in im Handel

■ Finanzassistent/in Bank, Versicherung

■ Reiseverkehrsassistent/in

■ Logistikassistent/in

■ Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel mit Zusatzqualifikation Managementassistent/-in

■ Industriekaufmann/-frau mit Zusatzqualifikation im Bereich Außenhandel-Internationales Marketing mit Fremdsprachen

Ziel: staatl. geprüfte/r Assistent/in

Alles auf einen Blick >>

Hinweis: Zahlreiche Ausbildungsberufe im Bereich der Berufsschulen und der Berufskollegs ermöglichen es, unter bestimmten Voraussetzungen mit Zusatzunterricht die Fachhochschulreife zu erwerben. Auskünfte hierzu und zu den einzelnen Ausbildungsberufen, die den in dieser Übersicht aufgeführten Berufsfeldern zugrunde liegen, erteilen die jeweiligen Schulen.

	Gew. Schule für Farbe und Gestaltung	Gewerbliche Schule für Holztechnik	Gewerbliche Schule Im Hoppenlau	it.schule stuttgart	Johannes-Gutenberg-Schule	Kerschenteinerschule	Max-Eyth-Schule	Robert-Bosch-Schule	Robert-Mayer-Schule	Steinbeisschule	Technische Oberschule	Werner-Siemens-Schule	Wilhelm-Maybach-Schule	Kaufmännische Schule 1	Kaufmännische Schule Stuttgart-Nord	Kaufmännische Schule Stuttgart-Süd	Louis-Leitz-Schule	Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule	Wirtschaftsgymnasium West	Hauswirt. Schule Stuttgart-Ost	Hedwig-Dohm-Schule	Landwirtschaftliche Schule und Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft
Berufsschulen																						
Wirtschaft und Verwaltung				✓					✓					✓	✓	✓	✓	✓	✓			
Metalltechnik				✓	✓		✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
Fahrzeugtechnik								✓	✓				✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
Elektrotechnik				✓				✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
Bautechnik										✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
Holztechnik		✓											✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
Textiltechnik und Bekleidung																						
Chemie, Physik und Biologie																						
Drucktechnik				✓	✓																	
Farbtechnik und Raumgestaltung	✓			✓	✓																	
Gesundheit																						
Körperpflege			✓	✓																		
Ernährung und Hauswirtschaft			✓	✓																	✓	
Agrarwirtschaft			✓	✓																	✓	✓
Sonderberufsschulen																						
	✓	✓						✓	✓												✓	✓
Berufsvorbereitungsjahr																						
	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓								✓	✓
Berufseinstiegsjahr																						
	✓	✓						✓	✓	✓					✓				✓	✓	✓	✓
Einjährige Berufsfachschule																						
Metalltechnik – Feinwerk- und Metallbautechnik									✓	✓												
Metalltechnik – Installationstechnik									✓	✓												
Fahrzeugtechnik									✓	✓			✓									
Elektronik													✓	✓								
Informationselektronik				✓																		
Bautechnik										✓												
Holztechnik		✓																				
Glaser-/innen		✓																				
Farbtechnik und Raumgestaltung	✓																					
Körperpflege			✓																			
Druck-/Medientechnik																						
Fotografie					✓																	
Hauswirtschaft – Ernährung																					✓	✓
Sozialpflege (Teilzeit)																					✓	✓
Zweijährige Berufsfachschulen																						
a) zur Fachschulreife führend																						
Metalltechnik							✓		✓													
Fahrzeugtechnik								✓	✓													
Elektrotechnik												✓										
Holztechnik		✓																				
Hauswirtschaft und Ernährung																						✓
Gesundheit und Pflege																					✓	✓
Wirtschaft und Verwaltung (Wirtschaftsschule)																	✓	✓	✓		✓	✓
b) Zur Berufsausbildung (nicht zur Fachschulreife führend)																						
Büro und Handel																		✓	✓			
Kinderpflege																						✓
Berufskollegs im gewerblichen Bereich																						
a) Vollzeit																						
Technisches Berufskolleg I (ein Jahr)	✓	✓		✓			✓			✓												
Technische Kommunikation (ein Jahr)	✓	✓		✓			✓			✓												
Technisches Berufskolleg I – Verzahnung mit dualen Ausbildungsberufen (ein Jahr)								✓	✓													
Technisches Berufskolleg II – Verzahnung mit dualen Ausbildungsberufen (ein Jahr)								✓	✓													
für biologisch-techn., chemisch-techn., pharmazeutisch-techn., physikalisch-techn., umweltschutztechnische Assistentinnen/Assistenten (je zwei Jahre)							✓															
für elektrotechnische Assistentinnen/Assistenten (zwei Jahre)												✓										
Produktdesign (zwei Jahre)								✓														
Mode und Design (drei Jahre)								✓														
Grafik-Design (drei Jahre)					✓		✓															
b) Duales System in Teilzeit																						
Bautechnik										✓												
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik									✓	✓												
Metalltechnik								✓	✓	✓			✓	✓								
Fahrzeugtechnik													✓	✓								
Elektronik												✓	✓									
Berufskollegs im kaufmännischen Bereich																						
a) Vollzeit																						
Kaufmännisches Berufskolleg I (Höhere Handelsschule – ein Jahr)																✓				✓		
Kaufmännisches Berufskolleg II (Höhere Handelsschule – Oberstufe – ein Jahr)																✓	✓			✓		
Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen (zwei Jahre)																✓	✓					
Kaufmännisches Berufskolleg Wirtschaftsinformatik (zwei Jahre)																✓						

Die berufliche Weiterbildung >> Der zweite Bildungsweg

Möglichkeiten mit Hauptschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung

Berufsaufbauschulen (BAS) – Mittelstufe

Haupt Schülerinnen und -schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung oder damit vergleichbarer Berufserfahrung haben an der Berufsaufbauschule die Möglichkeit, innerhalb eines Jahres die Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss) zu erwerben.

- Gewerbliche Richtung
- Kaufmännische Richtung
- Dauer:** 1 Jahr Vollzeit
- Ziel:** Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss)

Möglichkeiten mit mittlerem Bildungsabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung

Einjährige Berufskollegs (BKfH)

Zum Erreichen der Fachhochschulreife sind ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung.

- Gestalterische Richtung
- Gewerbliche Richtung
- Kaufmännische Richtung
- Hauswirtschaftliche Richtung
- Dauer:** 1 Jahr Vollzeit
- Ziel:** Fachhochschulreife

Berufsoberschulen (BOS) – Oberstufe

Die Berufsoberschulen bieten begabten jungen Menschen mit abgeschlossener Berufsausbildung die Chance, ihre allgemeine und fachtheoretische Bildung zu vertiefen und höhere Bildungseinrichtungen zu besuchen.

- Gewerbliche Richtung - TO
- Kaufmännische Richtung - WO
- Dauer:** 2 Jahre Vollzeit
- Ziel:** fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife

Fachschulen, Techniker- und Meisterschulen sowie Akademien

(Siehe dazu auch „Alles auf einen Blick“, vorhergehende Seiten)

Fachschulen

Nach der Berufsausbildung und einer einschlägigen Berufstätigkeit von durchschnittlich zwei Jahren steht der Weg in eine Fachschule offen. Hier können fachliche Qualifikationen erworben werden, die weit über die Berufsausbildung hinausgehen. Für den Besuch einer Fachschule muss Schulgeld bezahlt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen bestehen Fördermöglichkeiten über das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG) und das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Manche Fachschulen bieten auch Teilzeitunterricht an. In Stuttgart gibt es Fachschulen für

- den technischen Bereich (Technikerschulen)
- den kaufmännischen Bereich (Fachschule für Betriebswirtschaft)
- Gestaltung
- den Bereich Sozialwesen (Fachschule für Organisation und Führung)

- den hauswirtschaftlichen Bereich (Fachschule für Management in der Hauswirtschaft)
- Außer bei der Fachschule für Organisation und Führung - Schwerpunkt Sozialwesen - wird mit bestandener Abschlussprüfung auch die Fachhochschulreife erworben.

Meisterschulen

Sie gelten als Weiterbildung nach einem Ausbildungsabschluss und mehrjähriger Berufstätigkeit. Die Dauer richtet sich nach Fachrichtung und Organisation (Voll- oder Teilzeit-Ausbildung).

Akademie des Handwerks

Handwerksmeister/-innen und kaufmännisch versierte Mitarbeiter/-innen eines Handwerksbetriebs können sich zum/zur staatlich anerkannten Betriebswirt/-in des Handwerks qualifizieren. Darauf baut das praxisnahe Studium zum Bachelor of Business Administration auf. Weitere Auskünfte bei : akademie@hwk-stuttgart.de

Abendschulen in freier Trägerschaft – Nebenberuflich zum mittleren Bildungsabschluss und Abitur

Abendrealschule

Abendrealschule Stuttgart Kolping Bildungswerk Württemberg e. V.
Landhausstraße 117
(im Gebäude der Realschule Ostheim)
70190 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 62 - 18 96
Fax (07 11) 2 86 40 23
E-Mail: abendrealschule-stuttgart@kolping-bildungswerk.de
Internet: www.kolping-bildungswerk.net
Telefonische Sprechzeiten
Montag, Mittwoch und Donnerstag, 15.30 bis 17.30 Uhr
Öffnungszeiten
Montag, Mittwoch und Donnerstag, 15.30 bis 17.30 Uhr

- U U4 und U9 (Bergfriedhof)
- 42 (Ostendplatz)

Staatlich anerkannte Ersatzschule

Abendgymnasien

Abendgymnasium der vhs Stuttgart e. V.
Herdweg 72
(im Gebäude Eberhard-Ludwigs-Gymnasium)
70174 Stuttgart
Telefon: (07 11) 2 99 19 00
Fax: (07 11) 2 99 80 29
E-Mail: info@agstuttgart.de
Internet: www.agstuttgart.de
Telefonische Sprechzeiten
Dienstag und Donnerstag 18 bis 20 Uhr
Freitag 15 bis 20 Uhr
Öffnungszeiten
Montag, Dienstag und Donnerstag 16 bis 21 Uhr
Freitag 14 bis 20 Uhr

- 43 (Dillmannstraße)

Staatlich anerkannte Ersatzschule

Privates Abendgymnasium der C.G. Zimmermann GmbH
Handelsschule
Katharinenstraße 18
70182 Stuttgart
Telefon: (0711) 21 58 - 0
Fax: (0711) 21 58 - 122
E-Mail: abendgymnasium@fbd-bildungspark.de
Internet: www.fbd-bildungspark.de
Info-Hotline: freecall 08000022211

- U U5, U6, U7, U15 (Olgaek)
- U1 (Rathaus)
- 43, 44, 92 (Rathaus)

Staatlich anerkannte Ersatzschule

Die Einrichtungen informieren über

- **Zugangsvoraussetzungen,**
- **Kosten,**
- **Unterrichtszeiten,**
- **Aufbau und**
- **Dauer der Ausbildung**

sowie darüber, welche Abschlüsse erreicht werden können.



Regelmäßig Aktuelles zu Stuttgarter Schulen

Das Stuttgarter Amtsblatt bietet Ihnen jeden Donnerstag Neues aus der Kommunalpolitik sowie aktuelle Informationen der Stadtverwaltung.




Fordern Sie deshalb jetzt ein kostenloses vierwöchiges Probeabonnement an unter Telefon 0711/216-37 70 oder E-Mail: aboservice@stuttgart.de

STUTTGARTER AMTSBLATT




Schulen >> Anschriften und Kontakt

Gewerbliche Schulen



Gewerbliche Schule für Farbe und Gestaltung

Leobener Straße 97
70469 Stuttgart (Feuerbach)
Schulleiter: Franz Zeyer
Telefon (0711) 8 90 25-211
Fax (0711) 8 90 25-220
E-Mail: schule@FarbeGestaltung.de
Internet: www.FarbeGestaltung.de
 S4, S5, S6 (Feuerbach)
 U6, U13 (Wilhelm-Geiger-Platz)
 91 (Kerschensteinerschule)

Gewerbliche Schule für Holztechnik

Leobener Straße 95
70469 Stuttgart (Feuerbach)
Schulleiterin: Birgit Scholze-Thole
Telefon (0711) 8 90 04 -0
Fax (0711) 8 90 04 -220
E-Mail: holztechnik.schule@stuttgart.de
Internet: www.holz.s.bw.schule.de
 S4, S5, S6 (Feuerbach)
 U6, U13 (Wilhelm-Geiger-Platz)
 91 (Kerschensteinerschule)


Gewerbliche Schule im Hoppenlau

Rosenbergstraße 17
70176 Stuttgart (West)
Schulleiter: Hans Dieter Schwarzbraun
Telefon (0711) 2 24 02-14
Fax (0711) 2 24 02-20
E-Mail: gsih@hoppenlau.de
Internet: www.hoppenlau.de
 U2
 41, 42, 43 (Rosenberg-/Seidenstraße)

it.schule stuttgart

Breitwiesenstraße 20
70565 Stuttgart (Möhringen)
Schulleiter: Manfred Haffa
Telefon (0711) 2 16 -8923 4
Fax (0711) 2 16 -8927 9
E-Mail: it-schule@stuttgart.de
Internet: www.its-stuttgart.de
 S1, S2, S3 bis Bahnhof Vaihingen, dort weiter mit
 80 (Handwerkstraße)




Johannes-Gutenberg-Schule

Rostocker Straße 25
70376 Stuttgart (Bad Cannstatt)
Schulleiter: Alfred Schäfer
Telefon (0711) 95 46 22-0
Fax (0711) 95 46 22-20
E-Mail: jgs@stuttgart.de
Internet: www.jgs-stuttgart.de
 52, 55, 56 (Auf der Steig)




Kerschensteinerschule

Steiermärker Straße 72
70469 Stuttgart (Feuerbach)
Schulleiterin: Rosemarie Mattes
Telefon (0711) 13 54 97 14
Fax (0711) 13 54 97-0
E-Mail: kerschensteinerschule@stuttgart.de
Internet: www.kerschensteinerschule.de
 S4, S5, S6 (Feuerbach)
 U6, U13 (Wilhelm-Geiger-Platz)
 91 (Kerschensteinerschule)

Max-Eyth-Schule

Fritz-Elsas-Straße 29
70174 Stuttgart (Mitte)
Schulleiter: Dr. Ulrich Fritz
Telefon (0711) 61 55 00-0
Fax (0711) 61 55 00-60
E-Mail: info@mes-stuttgart.de
Internet: www.mes-stuttgart.de
 S1 bis S6 (Stadtmitte)
 U2, U4, U14
 41, 43 (Berliner Platz)




Robert-Bosch-Schule

Hohensteinstraße 25
70435 Stuttgart (Zuffenhausen)
Schulleiterin: Elisabeth Moser
Telefon (0711) 87 05 15-0
Fax: (0711) 87 05 15-20
E-Mail: robert-bosch-schule@stuttgart.de
Internet: www.rbs.s.bw.schule.de
 S4, S5, S6 (Zuffenhausen)
 U5, U15
 52, E 15 (Hohensteinstraße)



Robert-Mayer-Schule

Weimarstraße 26
70176 Stuttgart (Mitte)
Schulleiter: Manfred Härterich
Telefon (0711) 2 16-73 44
Fax (0711) 2 16-71 97
E-Mail: info@rms.s.bw.schule.de
Internet: www.rms.s.bw.schule.de
 S1 bis S6 (Stadtmitte)
 U2, U4, U14
 41, 43 (Berliner Platz)

Steinbeisschule

Steinbeisstraße 5
70191 Stuttgart (Nord)
Schulleiter: Herbert Bläsi
Telefon (0711) 2 55 63-0
Fax (0711) 2 55 63-20
E-Mail: steinbeisschule@stb-s.de
Internet: www.stb-s.de
 S4, S5, S6
 U15 (Nordbahnhof)
 55 (Nordbahnhof)

Technische Oberschule

Hohenheimer Straße 12
70184 Stuttgart (Mitte)
Schulleiterin: Andrea Theile-Stadelmann
Telefon (0711) 24 89 71-0
Fax (0711) 24 89 71-20
E-Mail: tos@to.s.bw.schule.de
Internet: www.to.s.bw.schule.de
 U5, U6, U7, U15
 42, 43 (Olgaek)



Werner-Siemens-Schule

Heilbronner Straße 153
70191 Stuttgart (Nord)
Schulleiter: Rainer Klaus
Telefon (0711) 2 55 78-113
Fax (0711) 2 55 78-120
E-Mail: verwaltung@wss-stuttgart.de
Internet: www.wss-stuttgart.de
 U5, U6, U7
(Eckartshaldenweg)

Fortsetzung Gewerbliche Schulen



Wilhelm-Maybach-Schule

Gnesener Straße 44
70374 Stuttgart (Bad Cannstatt)
Schulleiter: Hans Prommersberger
Telefon (0711) 216-8 96 20
Fax (0711) 216-8 96 10


E-Mail: wilhelm-maybach-schule@stuttgart.de
Internet: www.wilhelm-maybach-schule.de
 S2, S3 (Nürnberger Straße)
 U1, U13 (Augsburger Platz), U2 (Gnesener Straße)

Kaufmännische Schulen


Kaufmännische Schule 1

Hasenbergstraße 26
70178 Stuttgart (West)
Schulleiter: Franz Scheuermann
Telefon (0711) 6 19 27-0
Fax (0711) 6 19 27-20
E-Mail: kaufmaennische.schule.1@stuttgart.de
Internet: www.ks1-stuttgart.de
 S1 bis S6 (Feuersee)
 44 (Senefelderstraße), 41, 43, 92 (Feuersee)




Kaufmännische Schule Stuttgart-Nord

Heilbronner Straße 155
70191 Stuttgart (Nord)
Schulleiter: Dr. Wolfgang Penkwitt
Telefon (0711) 2 57 79-0
Fax (0711) 2 57 79-20
E-Mail: ksn@stuttgart.de
Internet: www.ksn-stuttgart.de
 U5, U6, U7
(Eckartshaldenweg)


Kaufmännische Schule Stuttgart-Süd

Zellerstraße 37
70180 Stuttgart (Süd)
Schulleiter: Roland Weber
Telefon (0711) 9 60 41-0
Fax (0711) 9 60 41-20
E-Mail: kaufmaennische.schule.sued@stuttgart.de
Internet: www.ks-stuttgart-sued.de
 43 (Zellerstraße)

Louis-Leitz-Schule

Wiener Straße 51
70469 Stuttgart (Feuerbach)
Schulleiter: Roland Anger
Telefon (0711) 89 65 18 -0/ 2 16-53 19
Fax (0711) 89 65 18-20
E-Mail: Louis-Leitz-Schule@stuttgart.de
Internet: www.louis-leitz-schule.de
 S4, S5, S6 (Feuerbach), R61
 U6, U13 (Wilhelm-Geiger-Platz)
 91, 401, 501, 502, 503, 591 (Feuerbach Bahnhof)

Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule


Sickstraße 165
70190 Stuttgart (Ost)
Schulleiterin: Birgit Jaeger-Gollwitzer
Telefon (0711) 9 25 54-0
Fax (0711) 9 25 54-20
E-Mail: cotta.schule@stuttgart.de
Internet: www.cotta-schule.de
 U9 (Raitelsberg)

Wirtschaftsgymnasium West



Rotebühlstraße 101
70178 Stuttgart (West)
Schulleiter: Wilhelm Hartmann
Telefon (0711) 65 67 97-60
Fax (0711) 65 67 97-80
E-Mail: wg-west@stuttgart.de
Internet: www.wg-west.de
 S1 bis S6 (Feuersee)
 44 (Senefelderstraße), 41, 43, 92 (Feuersee)

Haus- und landwirtschaftliche Schulen


Hauswirtschaftliche Schule Stuttgart-Ost

Hackstraße 2
70190 Stuttgart (Ost)
Schulleiter: Wolfgang Behm
Telefon (0711) 2 63 39 37-0
Fax (0711) 2 63 39 37-20
E-Mail: hws-stuttgart-ost@stuttgart.de
Internet: www.hwo.s.schule-bw.de
 U1, U2, U4, U9, U14
(Stöckach)

Hedwig-Dohm-Schule

Ludwigstraße 111
70197 Stuttgart (West)
Schulleiterin: Anne Magner
Telefon (0711) 62 10 84-0
Fax (0711) 61 03 78E-Mail: hedwig-dohm-schule@stuttgart.de
Internet: www.hedwig-dohm-schule.de
 S1 bis S6 (Schwabstraße)
 44 (Seyfferstraße), 42 (Schwabstraße)

Landwirtschaftliche Schule Hohenheim und Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft

Schloss Westhof (Nord)
70599 Stuttgart (Hohenheim)
Schulleiter: Rudolf Eichin
Telefon (0711) 45 92-27 93
Fax (0711) 4 56 77 69
E-Mail: sfg@uni-hohenheim.de
Internet: www.sfg.uni-hohenheim.de
 U3 (Plieningen Garbe)
 65, 70, 74, 76 (Universität Hohenheim)

Wichtige Informationen >>

Die **Meldestelle für die Stuttgarter Berufsschulen** gibt Auskunft über die zuständige Berufsschule. Sie übernimmt die Einteilung und Verwaltung des Berufsvorbereitungsjahres und des Berufseinstiegsjahres in Stuttgart.

**Beratung und Auskunft
Johannes-Gutenberg-Schule**
Frau Ender (vormittags)
Telefon (0711) 216-75 77
Fax: (0711) 95 46 22 49

Anmeldungen für die beruflichen Vollzeitschulen müssen bis spätestens **1. März** (nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse) vorliegen. Anfragen beantworten auch die einzelnen Schulen.

Weitere Auskunftsstellen

**Landeshauptstadt Stuttgart
Schulverwaltungsamt**
Hauptstätterstraße 79, 70178 Stuttgart
Auskunft:
Telefon (0711) 216-883 37/882 78
Fax (0711) 216-88 203
E-Mail: poststelle.40@stuttgart.de
U U1, U14 (Österreichischer Platz)
44, 92

Als Schulträgerin ist die Landeshauptstadt Stuttgart zuständig für die sächliche und räumliche Ausstattung sowie für das nicht lehrende Personal der öffentlichen Schulen in Stuttgart. Das Schulverwaltungsamt informiert über

- das Aus- und Weiterbildungsangebot der öffentlichen beruflichen Schulen
- Schülerbeförderung
- Lehr- und Lernmittel

Amt für Ausbildungsförderung

Hauptstätter Straße 79
70178 Stuttgart
Telefon (0711) 2 16-8 82 89
E-Mail: poststelle.40@stuttgart.de
U U1, U14 (Österreichischer Platz)
44, 92

Hier werden Anträge nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG) und dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) bearbeitet. Außerdem erteilt das Amt für Ausbildungsförderung Auskunft und berät in allen Fragen, die mit der Antragstellung zusammenhängen.

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr,
Anträge können auch telefonisch angefordert werden:

Telefonische Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag 14 bis 15.30 Uhr
Telefon (0711) 216-8 82 89

Beilage im Stuttgarter Amtsblatt und Sonderdruck zur Nummer 45 vom 5. November 2009, Stabsabteilung Kommunikation (Team Öffentlichkeitsarbeit) in Verbindung mit dem Schulverwaltungsamt, Elke Stüber-Seiffer und Geschäftsführende Schulleitungen; Redaktion: Bettina Ries; Grafische Betreuung: Ulrike Schellenberger; Gestaltung und Foto: Schülerinnen und Schüler der Johannes-Gutenberg-Schule; Das Titelfoto zeigt den Erweiterungsbau der Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule.

Schulpsychologische Beratungsstelle

Bebelstraße 48
70193 Stuttgart
Telefon (0711) 63 76-300
Fax (0711) 63 76-351
E-Mail: spbs@ssa-s.kv.bwl.de
U U4, U9 (Arndt-/Spittastraße)
42 (Schwab-/Bebelstraße)
Hilfe bei schulischen Problemen
Schullaufbahnberatung

Regierungspräsidium Stuttgart

Schule und Bildung
Breitscheidstraße 42
70176 Stuttgart
Telefon (0711) 9 04 40-301
Fax (0711) 9 04 40-302
E-Mail:
Hannelore.Geyer@rps.bwl.de
Stephanie.Frank@rps.bwl.de
Internet: www.rp-stuttgart.de
U U2 (Berliner Platz/Liederhalle) U4, U9 (Schloss-/Johannesstraße), U14 (Liederhalle)
41 (Schloss-/ Johannesstraße), 43 (Berliner Platz/Liederhalle)
Informationen über die Bildungsgänge, die an den einzelnen beruflichen Schulen geführt werden
Auskünfte an Eltern und Schüler in schulrechtlichen Fragen
Auskünfte über die Gleichwertigkeit von ausländischen Bildungsnachweisen, Telefon (0711) 9 04 40-370

Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart

Jägerstraße 30
70174 Stuttgart
Telefon (0711) 20 05-0
Fax (0711) 20 05-368
E-Mail: ausbildung@stuttgart.ihk.de
Internet: www.stuttgart.ihk.de
Haltestelle Stuttgart Hauptbahnhof
Die IHK berät Betriebe und Auszubildende zur beruflichen Aus- und Weiterbildung in Industrie, Handel und Dienstleistungsgewerbe.

Bildungsakademie Handwerkskammer Region Stuttgart

Holderäckerstraße 37
70499 Stuttgart
Telefon (0711) 16 57-600
Fax (0711) 16 57-670
E-Mail: weiterbildung@hwk-stuttgart.de
Internet: www.hwk-stuttgart.de
S S6
90 (Weilimdorf-Industriegebiet)

Handwerkskammer Region Stuttgart

Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart
Telefon (0711) 16 57-0
Fax (0711) 16 57-2 22
E-Mail: ausbildung@hwk-stuttgart.de
Internet: www.hwk-stuttgart.de
U U5, U6, U7, U15 (Türlestraße)
44

Die Handwerkskammer berät Betriebe, Auszubildende und Schülerinnen und Schüler rund um die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Handwerk.

Agentur für Arbeit Stuttgart

Berufsberatung
Nordbahnhofstraße 30-34
70191 Stuttgart
Telefon (01801) 55 51 11
Fax (0711) 920-43 02
E-Mail:
Stuttgart.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
U U15 (Milchhof)

Verband Deutscher Privatschulen

Heusteigstraße 21
70182 Stuttgart
Telefon (0711) 2 36 16 17
Fax (0711) 2 36 16 70
E-Mail: vdp@vdp-bw.de
U U1, U2, U4
43, 44, 92 (Rathaus)
Im Verband Deutscher Privatschulen sind sowohl allgemeinbildende als auch berufsbildende Schulen organisiert. Wer in der Landeshauptstadt eine berufliche Ausbildung anstrebt, kann sich beim Verband oder über die hierzu erscheinende Amtsblatt-Beilage informieren.

Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehelfer

**Landeshauptstadt Stuttgart
Eigenbetrieb leben & wohnen**
Hölderlinstraße 42
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2 84 76 80
Fax (0711) 2 84 7719
E-Mail: elw.aps@t-online.de
U U2 (Russische Kirche)
40
staatlich anerkannte Ersatzschule
Ausbildung zum/zur staatlich examinierten Altenpfleger/in (drei Jahre)
Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Altenpflegehelfer/in (ein Jahr)
Fortbildungsangebote
Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/in mit Deutsch-Zertifikatskurs B1 für Menschen mit Migrationshintergrund (zwei Jahre)

Verband der Krankenhäuser in Stuttgart e.V.

Geschäftsführung,
c/o Landeshauptstadt
Stuttgart
Referatsabteilung
Krankenhausbereich
Rathauspassage 2
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 216-65 17
Internet:
www.krankenhaeuser-stuttgart.de
Der Verband ist ein Zusammenschluss der öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhausträger in Stuttgart, die zum Krankenhausplan Baden-Württemberg gehören. Er vertritt ihre Interessen, sorgt für die Kooperation innerhalb des gesamten Gesundheitswesens, für Image, Informations- und Erfahrungsaustausch und anderes mehr.

Ausbildungsangebote der an den Verband angeschlossenen Mitgliedskrankenhäuser

Evangelisches Bildungszentrum für Pflegeberufe gGmbH (EBZ)

eine gemeinsame Tochtergesellschaft
der Bethesda Krankenhaus Stuttgart gGmbH
der Diakonie-Klinikum Stuttgart Diakonissenkrankenhaus und Paulinenhilfe gGmbH
der Karl-Olga-Krankenhaus GmbH
Telefon (0711) 99 79 92-3
Internet: www.ebz-pflege.de
● Schule für Gesundheits- und Krankenpflege

Klinikum Stuttgart – Bildungszentrum

Telefon (0711) 2 78-3 58 00
Internet:
www.bildungszentrum-stuttgart.de
● Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
Telefon (0711) 2 78-3 58 50
● Schule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
Telefon (0711) 2 78-3 58 40
● Hebammenschule
Telefon (0711) 2 78-3 58 35
● Diätschule
Telefon (0711) 2 78-3 58 30
● Schule für technische Assistenten in der Medizin Fachrichtung Labor und Fachrichtung Radiologie
Telefon (0711) 2 78-3 20 86
● Ausbildung Operationstechnischer Assistenten
Telefon (0711) 2 78-3 58 94

Marienhospital

Telefon (0711) 64 89 - 28 50
Internet:
www.marienhospital-stuttgart.de
● Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
● Diätschule

Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH mit Klinik Schillerhöhe und Klinik Charlottenhaus Bildungszentrum

Telefon (0711) 81 01-35 56
Internet: www.rbk.de/bildung
● Intergrative Pflegeausbildung (Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
● Modellausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe

Staatliche Modeschule Stuttgart

Fachschule für Produktentwicklung (Mode)
Ulmer Straße 227
70327 Stuttgart
Telefon (0711) 48 90 95-0
Fax (0711) 48 90 95-29
E-Mail: info@modeschule.kv.bwl.de
www.modeschule-stuttgart.de
U U4, U9 (Im Degen)
Ausbildung in vier Semestern zum staatlich geprüften Produktentwickler/in (Mode)
Träger: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport